



„Freies Schussfeld“ vor der Stadtmauer

Neugestaltung der Freifläche vor der mittelalterlichen Stadtmauer in der Dalbergstraße

FULDA (rem). Noch etwas trist erscheint derzeit die Freifläche an der Dalbergstraße zwischen Florenzgasse und Gutenbergstraße. Aber bereits seit dem Sommer läuft dort die Sanierung der historischen Stadtmauer – im Frühjahr nächsten Jahres soll dann die Neugestaltung der Freifläche folgen.

Für die Neugestaltung des Areals hatte sich die Stadt Fulda mehrere Ideen von Landschaftsarchitekten präsentieren lassen. Hierbei war der Anspruch an die Entwürfe, eine harmonische Verbindung von Aufenthaltsqualität und Informationen zur Geschichte für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Einstimmig als Sieger ging dabei die Planungsidee „Glacis“ des Büros Schulz aus Kassel hervor. Die Arbeit konnte durch ihre gestalterische Klarheit, den sehr guten Umgang mit den historischen Relikten von Stadtmauer, Turmfundament sowie Stadtgraben und dem geplanten hohen Grünflächenanteil auf der



Der Entwurf des Büros Schulz spielt mit den Perspektiven des „freien Schussfelds“, das historisch vor der Stadtmauer herrschte. Animation: Büro Schulz, Kassel

Fläche punkten. In der Idee enthalten sind die Sanierungen der mittelalterlichen Stadtmauer und der wiedergefundenen Fundamente des Wehrturms als histori-

sche Dokumente. Auch der Name des Entwurfs ist keineswegs zufällig ausgewählt worden: die Fläche vor der Stadtmauer bleibt in der Planungsidee, wie in der Histo-

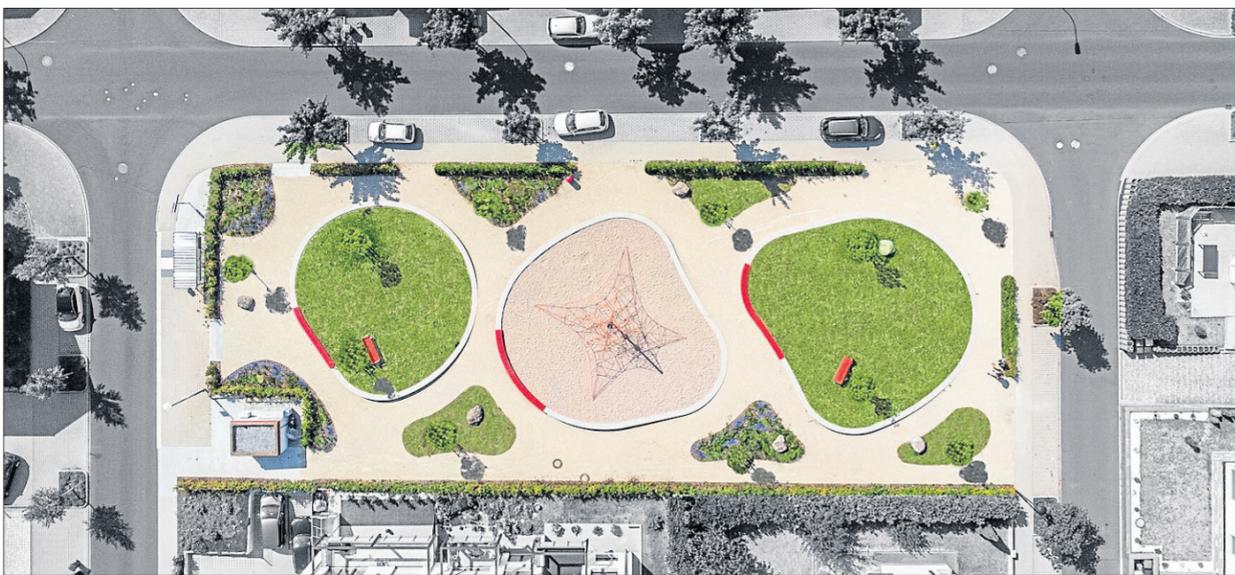
rie, ein „freies Schussfeld“ (auch als „Glacis“ bekannt). Der nur noch in seinen Fundamenten und wenigen Steinschichten erhaltene Turm soll durch Stahlstel-

künstlich aufgebaut und so in seiner Dimension sichtbar gemacht werden. Hierdurch wird die Idee der ehemals freien Schussbahn noch verstärkt. Die drei Bäu-

me vor der Stadtmauer werden erhalten und „wehrhaft“ durch eine Stützmauer in Szene gesetzt.

Auf der anderen Seite rahmt eine Fußmauer ein neues „Baumbeet“ mit weiteren Bestandsbäumen. Dahinter dient die hohe Lehne einer modernen Holzbank als „Schutz“ vor der stark befahrenen Dalbergstraße. Dort können Besucher, mit Blick auf die Stadtmauer und den Wehrturm, im Schatten oder in der Sonne verweilen.

Auf eine natürliche und authentische Gestaltung achtete das Büro auch bei der Wahl der Materialien und Bepflanzung: Die neuen Mauern werden in einem Klamottenmauerwerk aus Naturstein ausgebildet. Der Platz – der ehemalige Graben – wird in einer Mischung aus Kieselplaster und Kalksteinplatten befestigt. Das Baumbeet soll eine niedrige Unterpflanzung mit Efeu, einzelnen Gräsern, Solitärstauden und Frühjahrszwiebeln bekommen – ganz im Stil einer naturnah gestalteten Vegetation.



Aus der Luft betrachtet erinnert die Gestaltung des Jackson-Pollock-Platzes an Gemälde des amerikanischen Malers.

Foto: Büro Heil + Kehl

Ein (Spiel)platz wie ein Bild

Spielgeräte am Jackson-Pollock-Platz übergeben

FULDA (fd). Unter eifriger Beteiligung derjenigen, die den Platz künftig vor allem nutzen werden, hat Stadtbaurat Daniel Schreiner das neu gestaltete Spielgelände am Jackson-Pollock-Platz auf der Fulda-Galerie offiziell freigegeben.

Der Platz bildet einen der letzten Bausteine der städtebaulichen Gestaltung des jungen Stadtteils, der auf dem ehemaligen US-Hubschrauberlandeplatz Sickels entstanden ist. Die Kinder der benachbarten Kita Fulda-Galerie und ihre Erzieherinnen schilderten die ersten positiven Erfahrungen mit dem Klettergerüst, das auch für die älteren Kinder tolle Anreize bietet, Geschicklichkeit, Balance und Körpergefühl zu schulen. Landschaftsplanerin Tatjana Heil (Büro Heil+Kehl)



Bei der Übergabe (v.l.): Werner Schäfer (Leiter Tiefbauamt), Michael Kehl und Tatjana Heil (Büro Heil + Kehl), Stadtbaurat Daniel Schreiner mit Erzieherinnen und Kindern. Foto: Stadt Fulda

erläuterte das Konzept für die Platzgestaltung, die – aus der Luft betrachtet – an das Gemälde „Ocean Greyneß“ von Jackson Pollock (siehe

Kasten) erinnert, nach dem der Platz benannt ist. Der 1500 Quadratmeter große Spielplatz besteht aus drei großen, runden Kreisen mit

HINTERGRUND

Wer war Jackson Pollock? Der Maler Jackson Pollock (1912-1956) gilt als bedeutender Vertreter des abstrakten US-Expressionismus und wurde insbesondere durch das von ihm erfundene Action Painting bekannt. Jackson Pollock gilt als einer der bedeutendsten bildenden Künstler des 20. Jahrhunderts. Er beeinflusste nicht nur die amerikanische, sondern auch die europäische Kunst.

einer innenliegenden Rasenfläche, welche vielseitig genutzt werden kann. Der Platz wurde im Jahr 2016 geplant und im Herbst 2017 fertiggestellt. Die Kosten beliefen sich auf rund 170000 Euro.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtl. Bekanntmachung

Am

Dienstag, 4. Dezember 2018, um 18:00 Uhr

findet die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Fulda im Mehrzweckraum des Betriebsamtes der Stadt Fulda, 1. OG, Weimarer Straße 20, statt.

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 28. August 2018 (bereits zugesandt)
- TOP 2 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2019 (Haushaltsrede des Verbandsvorsitzenden)
- TOP 3 Erhöhung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren zum 1. Januar 2019
- TOP 4 Information zum Ministererlass anlässlich des Umgangs mit Auflösungserträgen für empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge des Landes Hessen
- TOP 5 Zukünftige Klärschlammabfuhr und Phosphorrückgewinnung beim Abwasserverband Fulda
- TOP 6 Umsetzung der Ergebnisse des prognosegestützten Substanzwertkonzeptes zur langfristigen Sicherung des öffentlichen Kanalnetzes für den Abwasserverband Fulda

Fulda, den 27. November 2018

Die Vorsitzende der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Fulda
Margarete Hartmann

Amtl. Bekanntmachung

Am

Dienstag, 4. Dezember 2018, um 18:45 Uhr

findet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses des Abwasserverbandes Fulda im Mehrzweckraum des Betriebsamtes der Stadt Fulda, 1. OG, Weimarer Straße 20, statt.

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Bau- und Finanzausschuss-Sitzung vom 6. November 2018
- TOP 2 Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung zum 1. Januar 2019
- TOP 3 Jahresrechnung 2017 Vorbereitung zur Erteilung der Entlastung gemäß § 114 HGO
- TOP 4 Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019

Fulda, den 27. November 2018

Der Vorsitzende des Finanzausschusses des Abwasserverbandes Fulda
Steffen Werner

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 3
Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115/-1119, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Lieferung eines Pumpenprüfstandes aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/2450 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.